



INHALT

Trainer hat das Wort	5	
	8	
	12	
	14	
	16	
	18	
	20	
berliga Baden-Württemberg	22	
Natthes Glück	28	
Übersicht Wir sind FC 08 Villingen		
	39	
	40	
	44	
	46	
	48	
•••		
Wer macht was	50	









Mielnik GmbH Rheinwaldstraße 7 D-78628 Rottweil

Tel.: 0741 174268 0 Fax: 0741 174268 50

info@mielnik.de www.mielnik.de

DER TRAINER HAT DAS WORT...



Liebe Anhänger des FC 08, liebe Fußballfans,

herzlich willkommen zum 9. Spieltag in der Oberliga Baden-Württemberg, den wir heute mit dem Abendspiel gegen den FC Nöttingen eröffnen dürfen. Begrüßen möchte ich im Namen des gesamten FC 08 Villingen natürlich auch unsere Gäste mit Trainer Dennis Will, den Verantwortlichen, die mitgereisten Anhänger sowie Schiedsrichter Maurice-Alexander Bollheimer und sein Team hier in der MS Technologie-Arena.

Nach einer erfolgreichen letzten Woche, die mit einem überzeugenden Auftritt im Rothaus-Verbandspokal Landeslisten beim Denkingen vielversprechend begann und durch einen fast durchweg konstanten und dominanten Spielverlauf in Ravensburg komplettiert wurde, gilt es heute gegen Nöttingen dringend nachzulegen. Der bisherige Verlauf der Saison hat ausnahmslos gezeigt, dass jede Mannschaft in der Lage ist, seinen Kontrahenten zu besiegen. Auch heute wird es daher in einem sicherlich sehr spannenden Spiel entscheidend sein, all unsere Qualitäten zu bündeln, um gemeinsam mit Ihnen, liebe Zuschauer und Fans, die drei Punkte hier in Villingen zu behalten. Wir zählen daher auf Ihre bedingungslose Unterstützung und bedanken uns schon jetzt sehr herzlich dafür. Vor allem in schwierigen Spielphasen ist es schön zu spüren, dass alle zusammenstehen, um den Gesamtverein geschlossen nach vorne zu bringen. Zusammenhalt das Zünglein an der Waage, das gro-Bes bewirken kann und wird. Davon bin ich fest überzeugt.

Ich wünsche nun allen ein ansehnliches und dynamisches Spiel mit vielen Torraumszenen und einem erfolgreichen Ausgang für unseren FC 08 Villingen!

Ihr Steffen Breinlinger

Wir – bedingungslos – zusammen



Großpietsch | Feuerstein

Engagiert für Ihre Sicherheit und finanzielle Zukunft.

Als Team der Allianz Hauptvertretung Großpietsch und Feuerstein OHG sind wir individuell für Sie und Ihre ganz besonderen Bedürfnisse da. Denn wir sind von hier, kennen unsere Kundinnen und Kunden und verstehen sie. Wir bieten Privat- und Gewerbeversicherungen, Baufinanzierungen und Geldanlagen an – maßgeschneidert und genau auf Sie abgestimmt. Für hier, Für Sie, Hier vor Ort.

Großpietsch und Feuerstein OHG Kirnacher Str. 21 78050 VS-Villingen 07721 9982390 grosspietsch.feuerstein@allianz.de







UNSERES TEAMS



Hier erwartet Dich ein guter Kollegenzusammenhalt und viele interessante Kunden aus unterschiedlichen Branchen.















(Athletiktrainer)

linger, Kevin Müller

Vorne von links:



Lantwattenstr. 17 · 78050 VS-Villingen · Tel.: 0 77 21/98880

Gian-Luca Feißt, Matthes Glück, Jonathan Spät, Andrea Hoxha, Kevin Ehmann, Leon Albrecht, Christian Derf-



Punkt des FC 08 Villingen im Heimspiel gegen Denzlingen und einer Zwei-Tore-Führung eigentlich noch zu wenig, wurde dies durch den Sieg beim SV Ravensburg Leisung wieder wettgemacht.



3:3 (3:2)



Der FC 08 Villingen hat es erneut nicht geschafft eine Zwei-Tore-Führung in einem Heimspiel über die Ziellinie zu bringen. Im Gegensatz zur Partie gegen Essingen, stand am Ende jedoch keine Niederlage, sondern ein Unentschieden im Duell mit Aufsteiger Denzlingen.

Schon der Beginn verlief aus Sicht der Gastgeber alles andere als gut. Statt die erhoffte Reaktion auf die Niederlage von Backnang zu zeigen, wirkten die Villinger oft behäbig und in den eigenen Aktionen nicht zielstrebig genug. Die Strafe folgte auf dem Fuße, indem Denzlingen nach einem Eckball durch Sebastian Weizel früh in Führung ging. Erst mit dem Ausgleich von Marcel Sökler, der per Kopf traf, fand der FC 08 so ganz allmählich ins Spiel.

Erneut Goalgetter Marcel Sökler,

mit einem direkt verwandelten Freistoß aus knapp 30 Metern der Marke »Traumtor«, sowie Geburtstagskind Gabriel Cristilli, schienen die Sache in die richtige Richtung zu lenken. Wären da eben nicht diese Unachtsamkeiten, welche die Schwarz-Wei-Ben immer wieder in Bedrängnis bringen. In der Nachspielzeit des ersten Durchgangs landete ein Schuss von Sandro Rautenberg an der Unterkante der Latte, Martin Butov war gedankenkenschnell und staubte ab. »Ein Gegentreffer, der so nie hätte passieren dürfen«, fand Chef-Trainer Steffen Breinlinger deutliche Worte.

Der aber den Gästen sichtlich neuen Mut verlieh. Zwar hatte Villingen nach dem Wechsel einige gute Umschaltmomente in seinem Spiel, doch der berühmte letzte Pass war einfach zu unpräzise. Anders die Denzlinger, die nun mehr und mehr auf den Ausgleich drängten. Mit der wohl größten Möglichkeit, als ihnen 20 Minuten vor dem Ende erst auf Intervention des Assistenten ein Foulelfmeter zugesprochen wurde.

Den allerdings Keeper Andrea Hoxha parierte.

War dies das Momentum, welches der FC 08 gebraucht hatte, um die Partie auf seine Seite zu ziehen? Weit gefehlt. Die klareren Chancen blieben weiter beim Aufsteiger, der bei einem Pfostenknaller durch Hendrik Gehring zunächst Pech hatte. Dann aber dank Sandro Routenberg doch noch das Unentschieden schaffte.

»Wir hatten erneut Phasen in unserem Spiel, in denen uns Konstanz und Stabilität gefehlt haben«, fasste Steffen Breinlinger zusammen. Der deshalb zugeben musste: »Wir haben eben deshalb nach sieben Spielen zu wenige Punkte auf unserem Konto.«



1:3 (0:1)



Genügend Selbstvertrauen hatten sie beide. Der FV Ravensburg nach





Von links: Gegen Denzlingen hielt Andrea Hoxha einen Strafstoß. Geburtstagskind Gabriel Cristilli sorgte für die zwischenzeitliche Zwei-Tore-Führung. Kurzfristig musste Luis Seemann einspringen und machte ein gutes Spiel. Die Standards von Christian Derflinger sorgen stets für Gefahr.

zuletzt zwei Siegen in der Oberliga, der FC 08 Villingen durch den deutlichen Erfolg im südbadischen Pokal. Einen gravierenden Unterschied gab es allerdings: Während das Spiel für die Mannschaft von Chef-Trainer Steffen Breinlinger der letzte Akt von drei englischen Wochen in Serie war, konnten die Gastgeber relativ ausgeruht in die Begegnung gehen. Sie hatten ihr Achtelfinale dieses Wettbewerbs in Württemberg bereits Ende August bestritten, somit einige Tage frei zur Regeneration.

Dennoch war Villingen in der Anfangsphase das weitaus aktivere Team, ließ sich von den zuvor erlittenen Strapazen kaum etwas anmerken. »Wir sind sehr gut ins Spiel gestartet, haben Ravensburg erst gar nicht zur Entfaltung kommen lassen und den Gegner somit ständig unter Druck gesetzt«, berichtet Steffen



www.autohaus-vaz.de | info@autohaus-vaz.de

Oberliga-News

Es war der erste Punktgewinn nach einer gefühlen Ewigkeit. Den der 1. FC Normannia Gmünd beim torlosen Unentschieden in Hollenbach allerdings teuer bezahlen musste. Stamm-Torhüter Yannick Ellermann verletzte sich schwer, wurde noch vor Ort ins Krankenhaus eingeliefert und ist bereits operiert. »Da spielen Fußball oder Ergebnis keine Rolle mehr. Das sah nicht gut aus und ich befürchte, dass er uns in diesem Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen wird«, meinte Trainer Zlatko Blaskic.

Breinlinger. Einen ersten Warnschuss gab Fabio Pfeifhofer bereits in der vierten Spielminute ab, sein Versuch aus 16 Metern landete aber nur am Außennetz.

Der FC 08 behielt die Kontrolle, hatte frühe Balleroberungen und kam so zu weiteren Möglichkeiten. Selbst wenn die noch nicht von Erfolg gekrönt waren. »Immer wieder haben wir uns gut über außen durchgespielt«, erzählt der Trainer. Erst setzte Fabio Liserra einen Kopfball nach einer von Christian Derflinger getretenen Ecke knapp über den Kasten, dann traf Christian Derflinger selbst einen Chip-Ball von Angelo Rinaldi in den Strafraum bei seiner Direktabnahme nicht wirklich satt. Trotzdem war es dank der Spielanteile (Steffen Breinlinger: »Die lagen klar auf unserer Seite«) nur eine Frage der Zeit, wann es im Tor von Ravensburg klingeln würde.

In Minute 32 war es dann aus Sicht der Gäste endlich soweit. Wieder ein Eckball von Christian Derflinger, der diesmal den aufgerückten und genau zum richtigen Zeitpunkt gestarteten Innenverteidiger Jonas Busam fand. Welcher seine Farben mit einem wuchtigen Kopfball längst überfällig in Front brachte. Dank dieses mehr als verdienten, aber eben nur knappen Vorsprungs ging es in die Pause.

Doch auch nach dem Wechsel blieb der FC 08 zunächst weiter auf dem Gaspedal und legte in der 55. Spielminute durch Fabio Pfeifhofer – vom auffälligen Kevin Müller in Szene gesetzt – den zweiten Treffer nach. Schließlich ist Angriff die beste

Verteidigung. Die Schwarz-Weißen wissen jedoch aus leidlicher Erfahrung, dass selbst diese zwei Tore kein sanftes Ruhekissen sind. Zumal Ravensburg neuen Mut schöpfte, als Daniele Gabriele die Gastgeber noch einmal ins Spiel brachte. Aber erst verhinderte Andrea Hoxha erneut gegen Gabriele den möglichen Ausgleich, dann zerstörte Marcel Sökler gute zehn Minuten vor dem Ende im Stile eines wahren Torjägers, von Pfeifhofer in Position gebracht, alle Hoffnungen von Ravensburg. Nun ergaben sich die Oberschwaben nach und nach in ihr Schicksal und so hatten zunächst Enrico Krieger und dann Marcel Sökler das 4:1 auf dem Fuß. Pech für den 34-Jährigen, dass ihm in der Nachspielzeit die Latte im Weg stand und seinen Doppelpack verhinderte.

Somit bleibt als Resümee: Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und in einem Spiel, in dem es auf Villinger Seite nur ganz wenige und vor allem extrem kurze Schwächephasen gab, nahm der

FC 08 die Hürde Ravensburg souverän und vor allem hochverdient.



MAN ERKENNT 50 UNTERNEHMEN AM AUFTRITT. ODER EBEN NICHT.

G Gildner

Wir entwickeln, strukturieren, gestalten und kommunizieren das, was zählt: Ihre Marke. Ihre Botschaft. Ihre Haltung.

Machen Sie mehr aus Ihrem Auftritt: gildner.de





- Firmenschilder
- Klebefolien im Sieb- & Digitaldruck
- Grafischer- & technischer Siebdruck
- Fahrzeugbeschriftung
- Werbebanner & Fahnen
- Digitale Großformatdrucke
- Digitaler UV-Direktdruck
- Bauwerbung
- mobile Messesysteme
- Textilien, Druck & Stick
- und vieles mehr

THR
SPEZIALIST
IN SACHEN
WERBUNG



Spittelbronner Weg 52 | 78056 VS-Schwenningen 0 77 20 / 85 86 80 | www.hoffmann-druck.de



POKAL



1:7 (0:3)



Sieben auf einen Streich – lautet offenbar das Motto des FC 08 Villingen in dieser Pokalrunde des südbadischen Fußballverbandes. Sieben erzielte Tore waren es in Runde eins bei Südstern Singen, mit sieben Treffern wurde auch die Hürde bei der Spielvereinigung F.A.L. locker übersprungen und nun waren es wieder sieben im Achtelfinale beim SV Denkingen. Ein erstes Etappenziel hat die Mannschaft von Chef-Trainer Steffen Breinlinger damit erreicht, sie wird in diesem Wettbewerb überwintern.

Mehr als nur ein würdiger Vertreter für den angeschlagenen und in Anbetracht des straffen Programms geschonten Marcel Sökler war dabei Yannick Spät. Der zahlte das in ihn gesetzte Vertrauen nicht nur doppelt, sondern gleich dreifach zurück.

»Wobei ich sogar noch mehr Treffer hätte erzielen können«, gab der schmunzelnd zu. Darüber hinaus trugen sich Fabio Pfeifhofer, Kevin MülSeine drei Tore waren ausschlaggebend für den deutlichen Sieg des FC 08 im Pokal-Achtenfinale in Denkingen: Yannick Spät.

ler, Christian Derflinger und Maximilian Rudy in die Torschütenliste an diesem dann doch geruhsamen Abend ein.

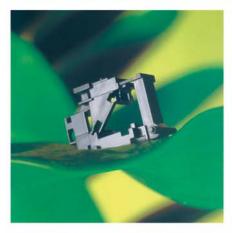
»Wir sind glücklich, zufrieden und erleichtert, die nächste Runde in dieser Klarheit erreicht zu haben. Schließlich sind solche Pokalspiele stets etwas tricky. Was mich besonders gefreut hat sind die Tatsachen, dass wir unterschiedliche Torschützen in unseren Reihen hatten, dass Spieler unserer U21 zur mannschaftlichen Geschlossenheit beigetragen haben und dass zahlreiche Anhänger

den Weg auf sich genommen haben, um uns zu unterstützen«, betonte Steffen Breinlinger.

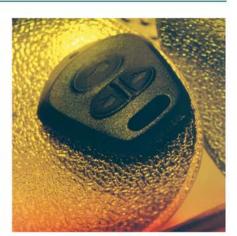




MIT KUNSTSTOFF DIE ZUKUNFT FORMEN



















Planen Sie mit uns, wir haben die Experten und die Erfahrung

- Werkzeugkonstruktion
- · Präzisionsformenbau
- Kunststoffverarbeitung
- Teileträgersysteme

Konstruktion & Formenbau

Breite 2 | 78652 Deisslingen Tel. 0 74 20/92 03 - 0 | Fax 0 74 20/92 03 - 22 info@alwa-gmbh.de | www.alwa-gmbh.de

FC Nöttingen

Trotz Fehlstart, wie sie ihn nach nur einem Punkt aus fünf Spielen und dem überraschenden Ausscheiden im Pokal-Achtelfinale gegen den Landesligisten vom ASV Eppelheim selbst bezeichneten, bewahrten sie beim FC Nöttingen doch einigermaßen die Ruhe. Immerhin resultierten zwei der Oberliga-Niederlagen aus Duellen mit den erklärten Meisterschaftsanwärtern aus Mannheim und Aalen.

Letztendlich sollte sich diese Geduld mit der eigenen Mannschaft auszahlen. In den Spielen gegen zwei Aufsteiger wurde erst die U23 des Karlsruher SC deutlich besiegt, dann der TSV Singen beim 8:0 regelrecht in seine Einzelteile zerlegt. Ein Erfolg, welcher der geschundenen Nöttinger Seele mehr als gut tat.

Zunächst aber nochmals ein kleiner Rückblick. Dass Dirk Rhode als Trainer den Verein nach zwei Jahren und dem Ende der vergangenen Saison verlassen würde, stand frühzeitig fest. Also hatte der sportliche Leiter Riccardo Di Piazza Zeit für die Suche nach einem Nachfolger, Und wurde in Dennis Will fündig. Der 38-Jährige arbeitete zuvor unter anderem mit der U17 als auch mit der U19 des 1. FC Kaiserslautern. »Wir wollen den Weg mit jungen hungrigen Spielern weiter verfolgen und er versteht es, diese bestens zu entwickeln«, begründete Riccardo Di Piazza diesen Schritt.

Neuer Trainer und viel neues Personal – vielleicht waren dies auch die Gründe dafür, warum der Motor gerade zu Beginn noch etwas stotterte. Denn neben Dennis Will wurden gleich elf Spieler geholt.

Von Liga-Konkurrent Pforzheim wurde beispielsweise Salvatore Catanzano losgeeist. Der aus fünf Jahren dort die Erfahrung von fast schon unzähligen Oberliga-Spielen mitbringt. Für richtig Furore sorgte aber bislang ein anderer. Tasos Leonidis kam von Oberliga-Absteiger Leinfelden-Echterdingen und hat in acht Spielen bereits sechs Mal getroffen. Eigentlich sollte der 20-Jährige zum Regionalligisten SGV Freiberg wechseln, erwies sich dann aber als echter Glücksgriff für Nöttingen. Schon damals sagte Sportdirektor Riccardo Di Piazza: »Mit ihm wir bekommen wir einen abschlussstarken Stürmer. Er geht dahin, wo es weh tut, und ist geil auf Tore.«



Hinten von links: Maik Gärtner, Albin Sahiti, Benedikt Fassler, Julian Neu, David Zenner, Niklas Hecht-Zirpel, Stefan Zimmermann

Mitte von links: Philipp Kleinbub (Betreuer), Ulrich Haag (Sponsor), Alex Hoggmann (Co-Trainer), Dennis Will (Chef-Trainer), Robin Kraski (Torwart-Trainer), Felix Waldraff, Matej Mijic, Rafail Savvidis, Marco Manduzio, Florian Krajinovic, Chris Gerhardt (Athlektik-Trainer), Riccardo Di

Piazza (Sportdirektor), Thomas Kleiner (Sponsor), Adolf Weidlich (Teammanager)

Vorne von links: Salvatore Catanzano, Jannis Rabold, Moriz Weißer, Ugur Tayar, Thilo Marksteiner, Egemen Sarikaya, Tasos Leonidis, Luca Campanile

Es fehlt: Enes Türköz



Inzwischen aber ist Nöttingen voll in der Spur, drei Siege in Folge mit 15 selbst erzielten Treffern belegen dies eindrücklich. Den Vogel schossen sie dabei durch das 8:0 beim Türkischen SV Singen ab. »Stimmung und Körpersprache der Spieler ist jetzt eine andere als in den Wochen davor. Aber es gibt immer noch Dinge, die wir anschieben müssen«, meinte Dennis Will nach dem jüngste Erfolg seiner Mannschaft in Reutlingen.

Somit treffen heute zwei Teams aufeinander, die vor Selbstvertrauen nur so strotzen dürften und bei denen ein Tor-Spektakel fast schon

vorprogrammiert ist. Auf die Abwehrreihen beider Mannschaften kommt bestimmt viel Arbeit zu.



IMPRESSUM

Herausgeber:

FC 08 Villingen e.V. Im Friedengrund 1/3 • 78050 VS-Villingen

Realisation:

Kai Blandin – Presse, PR, Events Herdstraße 15/1 · 78050 VS-Villingen

Redaktionelle Mitarbeit:

Michael Eich, Alexander Rieckhoff

Fotos:

Tobi Baur, Marc Eich

Anzeigen:

Armin Distel

FC 08-Vorstand Marketing & Strategie info@fcvillingen.de

Druck:

Druckerei Leute • Wehrstraße 3 78050 VS-Villingen

Gasthaus Ott

Färberstraße 36 . 78050 VS-Villingen Telefon: 07721 - 28 844

Besucht uns im Internet: www.ott-vs.de

www.fcvillingen.de

LERNER LACHENMAIER & PARTNER

Steuerberater · Rechtsanwälte · Wirtschaftsprüfer



Lerner Lachenmaier & Partner Partnerschaftsgesellschaft mbB

78054 VS-Schwenningen

Villinger Straße 18 Telefon 07720/9977-0 Telefax 07720/9977-550

78050 VS-Villingen

Klosterring 6 Telefon 07721/9179-0 Telefax 07721/9179-20

78647 Trossingen

Marktplatz 14
Telefon 07425/94909-0
Telefax 07425/94909-280

E-mail: info@LLP-Kanzlei.de Internet: www.LLP-Kanzlei.de



Südwestdeutsche Wirtschaftsprüfung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

HEINRICH LACHENMAIER

Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwalt Fachanwalt für Steuerrecht

MARIO BORN

Dipl.-Volkswirt
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Fachberater für Internationales Steuerrecht

ULRICH LERNER

Steuerberater Rechtsanwalt Fachanwalt für Steuerrecht Zertifizierter Berater für Steuerstrafrecht (DAA) Fachberater für Unternehmens nachfolge (DStV e.V.)

THOMAS MAIER

Rechtsanwalt Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht Fachanwalt für Arbeitsrecht Fachanwalt für Erbrecht

MICHAEL LACHENMAIER

MARK STÖHR

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Strafrecht Fachanwalt für Sozialrecht

MICHAEL KRATT

Steuerberater Rechtsanwalt Fachanwalt für Handelsund Gesellschaftsrecht

MANUELA LACHENMAIER

Dipl.-Betriebswirtin (BA) Wirtschaftsprüferin Steuerberaterin

MANFRED HANISCH Dipl.-Kaufmann

Steuerberater

Steuerberaterin

ROBERT TRAUTH

Rechtsanwalt THOMAS HALLER

Rechtsanwalt Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht Fachanwalt für Familienrecht

STEFFEN GRAF

Rechtsanwalt Fachanwalt für Verkehrsrecht

MARGARITA JUNG

Rechtsanwältin

SPIELTAGE+TABELLE

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Erg.
19.09.	19:00	FC 08 Villingen	FC Nöttingen	:
20.09.	14:00	1. CfR Pforzheim	FC Denzlingen	:
20.09.	14:00	Türkspor Neckarsulm	FV Ravensburg	:
20.09.	14:30	TSV Essingen	VfR Mannheim	:
20.09.	14:30	SV Oberachern	TSG Backnang	:
20.09.	15:30	Karlsruher SC U23	1. Göppinger SV	:
20.09.	15:30	FSV Hollenbach	VfR Aalen	:
20.09.	15:30	SSV Reutlingen	FSV Bietigheim-Bissingen	:
21.09.	15:00	Türkischer SV Singen	1. FC Normannia Gmünd	:

		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
1.	VfR Aalen	8	6	2	0	13:2	20
2.	VfR Mannheim	8	6	1	1	15 : 4	19
3.	TSV Essingen		5	2	1	14:10	17
4.	1. CfR Pforzheim	8	4	3	1	20 : 12	15
5.	FSV Hollenbach	8	3	3	2	15 : 14	12
6.	SV Oberachern	8	3	3	2	11 : 13	12
7.	FC 08 Villingen	8	3	2	3	18:14	11
8.	Türkspor Neckarsulm	8	3	2	3	13 : 11	11
9.	TSG Backnang	8	3	2	3	14 : 13	11
10.	FC Nöttingen	8	3	1	4	18:14	10
11.	FV Ravensburg	8	3	1	4	13:20	10
12.	SSV Reutlingen	8	2	3	3	12 : 14	9
13.	1. Göppinger SV	8	2	2	4	12 : 12	8
14.	Karlsruher SC U23	8	1	4	3	10 : 16	7
15.	FSV 08 Bietigheim-Bissingen	8	1	4	3	8:14	7
16.	FC Denzingen	8	1	3	4	12:14	6
17.	1. FC Normannia Gmünd	8	1	3	4	9:11	6
18.	Türkischer SV Singen	8	1	1	6	8:27	4



→www.heppler.de





Heppler Group Wilhelm-Maybach-Weg 5 78549 Spaichingen info@heppler.de













Spaichingen Herrenberg

Bergkirchen

RUND UM DEN FC 08



Der FC 08 Villingen ist mit einem neuen Internetauftritt gestartet. Im Rahmen unserer Qualitätsoffensive wurde unserer Homepage ein zeitgemäßes Design verpasst – übersichtlich, kompakt und optimal für die mobile Nutzung. Schon beim ersten Klick auf die Startseite seht ihr den neuen Look: große Bilder, klare Farben und Schlagworte wie Traditi-

on und Emotion, die zeigen, wofür unser Verein steht.

Gestaltet und programmiert wurde die Seite von der Werbeagentur Gildner. Ein besonderer Dank geht an Gildner Meik und sein Team, die uns auf dem Weg in das digitale Zeitalter begleiten. Ziel war es, euch alle wichtigen Infos rund um den FC 08 schnell und einfach zugänglich zu machen egal ob am Computer hause oder unterwegs am Tablet und Smartphone.

Vielleicht ist euch aufgefallen, dass wir die alte Seite zuletzt nicht mehr so regelmäßig aktualisiert haben. Der Grund: Wir wollten unsere Energie ganz bewusst in die neue Homepage stecken. Einige Bereiche sind noch im Aufbau, wir arbeiten aber mit Hochdruck daran, alle Inhalte zeitnah zu ergänzen.

Angebot

Seit dem 1. September diesen Jahres hat die Vereinsgaststätte des FC 08 Villingen neue Öffnungszeiten. Birgit Peter und ihr Team begrüßt Gäste immer donnerstags ab 14.30 Uhr, freitags ab 17 Uhr sowie samstags und sonntags ab 10.30 Uhr. Kaffee und Kuchen gehören ebenso zum Angebot, wie deftigere Dinge wie etwa Wurstsalat.

Übrigens: Wer eine Geburtstagsfeier oder ein sonstiges Zusammentreffen plant, kann sich gerne bei ihr unter der Telefonnummer 01 51/21 33 86 17 melden.

Ab sofort findet ihr hier alles Wissenswerte rund um euren FC 08 Villingen – aktuell, kompakt und immer nah dran am Geschehen.

Habt ihr Fragen, Wünsche oder Anregungen zu unserem neuen Auftritt? Dann schreibt uns an presse@fcvillingen.de.







Sie haben das Projekt. Wir haben den Plan.

Ihr Planungsbüro für nachhaltig wirtschaftliche Lösungen in den Bereichen:

₩ Kälte

Sanitär

Klima

Gebäude-automation

HS Ingenieure GbR Goldenbühlstr. 12, 78048 Villingen-Schwenningen Erfahren Sie mehr unter:









Gerne sind Wir ein fairer Mitspieler

Wir unterstützen den Fussball in der Region!



Motorenöle



Erhard Bürk-Kauffmann GmbH Neuffenstraße 27-29 78056 VS-Schwenningen

Telefon +49 7720 6924-0 Telefax +49 7720 6924-900

info@buerk-kauffmann.de



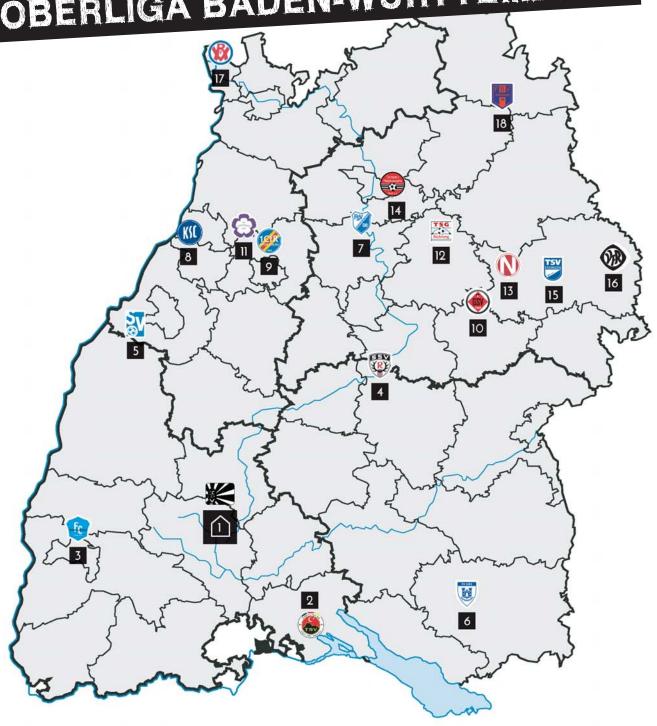








SPIELSTÄTTEN OBERLIGA BADEN-WÜRTTEMBERG



- FC 08 Villingen e.V. Okm
- 2 Türkischer SV Singen 1981 e.V.
- FC Denzlingen 1928 e.V. 59km
- 4 SSV Reutlingen 1905 e.V. 105km
- 5 SV Oberachern e.V. 109 km
- 6 FV 1893 Ravensburg e.V. 122 km

- 7 FSV 08 Bietigheim-Bissingen e.V. 140 km
- 8 Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e.V. 14
- 9 1. CfR Pforzheim 1896 e.V. 154 km
- 10 1. Göppinger Sportverein 1895 e.V. 159 km
- 11 FC Nöttingen 1957 e.V. 160 km
- TSG Backnang Fußball 1919 e.V.

- 1. FC Normannia Gmünd 1904 e.V.
 171 km
- 14 Türkspor Neckarsulm 1969 e.V. 171 km
- 15 TSV Essingen 1893 e.V. 192 km
- 16 VfR Aalen 1921 e.V. 194 km
- 17 VfR Mannheim 1896 e.V. 213 km
- 18 FSV Hollenbach 1970 e.V. 226 km





info@autohaus-storz.de www.autohaus-storz.de

Triberger Str. 3 78112 St. Georgen Tel. (07724) 9442-0 Fax (07724) 9442-42

Zum Gaisberg 2 78120 Furtwangen Tel. (07723) 9188-8 Fax (07723) 9188-60

St. Georgen | Furtwangen | Villingen-Schwenningen

Neuer Markt 1/1 78052 Villingen-Schwenningen Tel. (07721) 9470-0 Fax (07721) 9470-31

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes. ¹Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechtigte Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z.B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. ²Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Basis 280 L1 2,0 l EcoBlue-Motor 81kW (110 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, FWD-Antrieb, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM.

INTERVIEW

MATTHES GLÜCK



Lange Zeit schon war
Matthes Glück schon
auf dem Schirm für
dieses Interview. Dann
kam seine schwere Verletzung dazwischen.
Doch inzwischen ist er
zurück und Kai Blandin
traf sich mit ihm zum
Gespräch.

Matthes, die erste Frage muss natürlich lauten: Wie geht es dir nach deinem Nasenbeinbruch?

Matthes Glück: Danke, inzwischen geht es mir wieder gut und ich hatte schon Kurzeinsätze im Pokal und in Ravensburg.

Was genau ist eigentlich passiert?

Matthes Glück: Es war im Spiel gegen Neckarsulm und eine extrem unglückliche Situation. Da bin ich fünf Minuten vor dem Ende, nachdem ich erst kurz zuvor eingewech-

selt wurde, mit Jonas Busam nei einem Kopfball zusammengerasselt. Zunächst sah es gar nicht so schlimm aus, doch dann bekam ich Nasenbluten. Mit dem Schlusspfiff wurde mir schlecht und es hat mir komplett den Stecker gezogen.

Mit einer Gehirnerschütterung?

Matthes Glück: Ja, aber die war eher zweitrangig. Schlimmer war tatsächlich die Nase.

Wie ging es dann weiter?

Matthes Glück: Das übliche Proze-

dere: Untersuchung in der Notaufnahme. Zum Glück war die Nasenscheidewand nicht gebrochen und es konnte vor Ort direkt wieder gerichtet werden. Dadurch entging ich einer Operation und konnte das Krankenhaus wieder verlassen. Sonst wäre es bedeutend länger gegangen. Trotzdem musste die Nase ruhiggestellt werden und ich bekam zwei Wochen lang absolutes Sportverbot.

Du durftest also gar nichts machen?

Matthes Glück: Nein, denn der Puls durfte nicht nach oben getrieben werden. Das hätte den Rückgang der Schwellung und damit den Heilungsprozess beeinträchtigt.

Haben sich deine Mannschaftskameraden in der Zeit bei dir gemeldet?

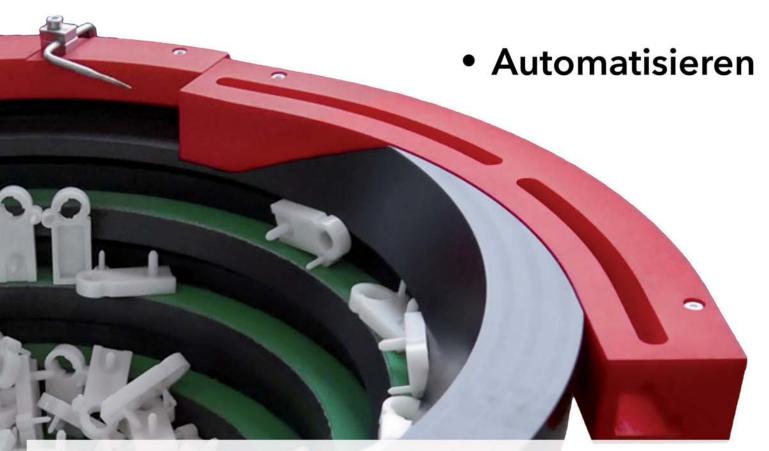
Matthes Glück: Jeden Tag. Sie haben sich permanent erkundigt, wie es mir geht, und nach der Entwicklung gefragt.

Bist du nun der nächste Spieler mit Maske? In der vergangenen Saison gab es dies reihenweise.





- Sortieren
- Zuführen



Wir bieten intelligente Lösungen für jede Branche an!

Die Grimm Zuführtechnik ist seit mehr als 20 Jahre an der Seite des FC 08 Villingen. Mehr als drei Jahrzehnte sind wir als Lösungsmacher in der Champions League für Zuführ- und Automatisierungskonzepte vertreten. Wir entwickeln intelligent konfigurierte Systeme, die sich nahtlos in Produktionsprozesse unterschiedlichster Einsatzgebiete und Branchen einfügen. Unser Ziel ist es, den Erfolg unserer Kunden durch leistungsstarke und präzise funktionierende Lösungen zu maximieren.

Unsere Systeme erlauben Ihrem Betrieb die Effizienz zu steigern und dem Fachkräftemangel vorzubauen.

Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich für die Champions League der Automatisierungstechnik unter info@grimm-automatisierung.de.

→ Exakte Formen in zwei Dimensionen





I Flache & flexible Präzisionsstanzteile

Auch wenn Sie es vielleicht nicht wissen – Sie haben unsere Produkte wahrscheinlich schon viele Male genutzt. Denn obwohl man unsere Form- und Stanzteile oft nicht sehen kann – unsere Präzisionsstanzteile sind als kleine Helfer in fast allen Autos, die in Deutschland produziert wurden und werden, mit dabei. Auf unsere Kompetenz können Sie sich verlassen!

- → Stanzteile für die Automobilindustrie
- → Schaumstoff-Stanzteile
- → Abschirmfolien zur Isolation
- → Polarisationsfilter
- → Stanzteile aus Kunststofffolie und Pressspan
- → Elektroden für die HF-Chirurgie
- → Stanzteile aus Metallfolien bis 0,1 mm
- → Weitere Stanzteile für div. Einsatzbereiche



GS Form- und Stanzteile GmbH

Niederwiesenstraße 30

D-78050 Villingen-Schwenningen

Telefon: 07721 / 9868-0 Fax: 07721 / 9868-77 E-Mail: info@gsform.de Internet: www.gsform.de

WIR WÜNSCHEN DEM FC 08 VILLINGEN VIEL ERFOLG IN DER OBERLIGA-SAISON 2025/2026!



Matthes Glück: Ja, ich muss sie sowohl im Training, als auch in den Spielen tragen.

Behindert dies sehr?

Matthes Glück: Am Anfang hat mich eher der Druck aufs Jochbein gestört. Doch inzwischen geht es, auch wenn ich manchmal im Training vergesse, sie anzulegen (lacht).

Ändert eine solche Verletzung etwas an der eigenen Spielweise, die du selbst als intensiv bezeichnest?

Matthes Glück: Gar nicht. Für mich steht eher im Vordergrund, dass ich mindestens auf das Level von vor der Verletzung wieder komme. Wenn nicht sogar besser.

Spielt aber nicht unterbewusst eine gewisse Zurückhaltung eine Rolle?

Matthes Glück: Das war vielleicht am Anfang so. Doch inzwischen habe ich volles Vertrauen und bin durch eben diese Maske gut geschützt. Außerdem bringt meine Position Zweikämpfe mit sich. Sowohl nach vorne, als auch nach hinten.

Apropos Position. Wo spielst du am liebsten?

Matthes Glück: Bislang wurde ich meist auf der Linksverteidiger-Position eingesetzt. Aber auch im Mittelfeld, auf der Sechs oder der Acht, fühle ich mich extrem wohl.

Beschreib doch bitte mal das Gefühl, als du erstmals wieder gegen einen Ball treten konntest?

Matthes Glück: Das lässt dich eigentlich gar nicht beschreiben. Ich war einfach nur glücklich, mit den Kollegen wieder auf dem Platz stehen zu können. Es hat richtig Bock gemacht.

Lass uns zu den Anfängen gehen. Wo und durch wen hast du mit dem kicken begonnen?

Matthes Glück: Angefangen habe ich in Owingen bei Überlingen und dort bereits mit meinem älteren Bruder im Garten gespielt. Als ich dann in der C-Jugend nach Radolfzell ging, kam er nach und spielte bei

den A-Junioren.

Ist dein Bruder noch aktiv?

Matthes Glück: Nein, nach mehreren Knöchelverletzungen studiert er mittlerweile in Berlin.

Zurück zu dir. Radolfzell und die Kooperation dort mit dem SC Freiburg war für dich also der Beginn, oder?

Matthes Glück: In der U15 wurde ich von Freiburg immer mal wieder zum Probetraining eingeladen, wurde dann dazu geholt.

Und hast dort mit Gian-Luca Feißt in einer Mannschaft gespielt. Wie lange genau?

Matthes Glück: Vier Jahre. Wir kamen gleichzeitig und haben uns von Anfang an gut verstanden.

Es folgte dein Wechsel zum Halleschen FC. Wie kam dieser zustande?

Matthes Glück: Durch meinen Berater. Ich hatte zwar noch für ein Jahr Vertrag in Freiburg, habe den



Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf spk-swb.de

Folgen Sie uns auch auf Facebook, TikTok und Instagram.



Sparkasse Schwarzwald-Baar



dann aber aufgelöst. Weil ich keine sportliche Perspektive mehr für mich gesehen habe. Er hatte in Halle viele Spieler in der ersten Mannschaft und organisierte ein Probetraining für mich. Ich wollte einfach mal etwas Neues ausprobieren, raus aus der Gegend, raus aus meiner Komfortzone. Von Anfang an habe ich mich dort sehr wohl gefühlt, alles hat mir gut gefallen. Auch die neue Anlage dort.

Du wurdest in der U19 auf Anhieb Kapitän. Ist dies für einen Neuzugang nicht ungewöhnlich?

Matthes Glück: Grundsätzlich schon. Doch hat es meiner Meinung nach daran gelegen, wie ich mich auf und neben dem Platz als Typ gegeben habe.

Raus aus der Komfortzone bedeutet auch, dass du dort alleine gelebt hast?

Matthes Glück: Mit einem anderen Spieler, der ebenfalls neu war, hatten wir eine Zweier-WG. Dies hat mich in meiner persönlichen Ent-

wicklung sehr viel weiter gebracht, ich bin reifer geworden.

Darüber hinaus habe ich gefunden, dass du in Halle bei einem Fight-Club ein Praktikum gemacht hast.

Matthes Glück: Zwischen dem und dem Verein gibt es eine Kooperation. Während meiner Zeit in Freiburg wollte eigentlich ich mein allgemeines Abi an einem Wirtschaftsgymnasium machen. Durch den Wechsel nach Halle und damit des Bundeslandes gab es nur zwei Optionen für mich. Entweder

die Schule abzubrechen und nur das Fachabitur zu haben. Oder aber eben Halle abzusagen. Der Club vermittelte mir dann ein solches Praktikum über ein Jahr und ich hatte das allgemeine Abi. Für diese Möglichkeit bin ich sehr dankbar. Sowohl dem Verein, als auch dem Fight Club.

Hat die Arbeit dort viel Spaß gemacht?

Matthes Glück: Sehr sogar. Mit Kickboxen habe ich etwas völlig neues kennengelernt, was mich auch für den Fußball weitergebracht hat. Außerdem war ich Trainer eine Kindergruppe.

Jetzt aber zu Villingen. Warum dein Wechsel von Halle hierher?

Matthes Glück: Obwohl ich dort im Kader der Regionalliga-Mannschaft stand und auch im Pokal-Halbfinale gespielt habe, gehen sie dort inzwischen einen anderen Weg. Wollen nach oben und setzen mehr auf erfahrene Spieler. Doch wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine andere. Und so bin ich – wieder

dank meinem Berater – beim FC 08 gelandet.

Also doch wieder zurück in die Komfortzone?

Matthes Glück (lacht): So wurde ich das nicht nennen. Aber Fakt ist, dass ich die Gegend hier, meine Familie, den Bodensee und meine Freunde doch vermisst habe. Ich möchte offen für neue Abenteuer sein, und mir etwas zutrauen.

Wir wurdest du aufgenommen?

Matthes Glück: Sehr gut. Alle waren und sind unheimlich nett zu mir, wir haben eine tolle Kameradschaft. Hinzu kam, dass eine Woche nach unserem Trainingsstart auch Gianni kam und wir nun wieder vereint sind.

Was macht für sich den größten Unterschied zwischen Nachwuchs- und Aktiven-Fußball aus?

Matthes Glück: In der U19 von Halle hatten wir zwar vielleicht öfter Training. Bei den Herren aber ist jede Einheit und jedes Spiel sehr viel intensiver und kraftvoller. Diese Körperlichkeit ist meiner Meinung nach die größte Umstellung, an die wir jungen Spieler uns gewöhnen müssen.

Du gibst Joshua Kimmich als dein Vorbild an. Warum, was macht ihn so besonders? Dass er ein toller Fußballer ist steht außer Frage.

Matthes Glück: Es ist nicht nur dies. Wenn er auf dem Platz steht, hat er vollen Fokus. Er hat eine positive Aggressivität, mit den nötigen Emotionen. Dies imponiert mir unheimlich. Und da er eine ähnliche Position wie ich spielt, ist er mein Vorbild. Aber vergleichen will ich mich nicht mit ihm. Ich will einfach nur mein Bestes geben und das Optimum aus mir herausho-

Matthes, vielen Dank für das Gespräch.



Hezel GmbH Waldstr. 33 78087 Mönchweiler

Tel.: 07721 / 99 98-0 Fax: 07721 / 99 98-14

info@hezel-recycling.de www.hezel-recycling.de

HAUPTSPONSOREN







FITNESSPARTNER



AUSRÜSTER



AUSRÜSTUNGSPARTNER



BUS- UND REISEPARTNER



GESUNDHEITSPARTNER



MEDIENPARTMER





PREMIUMSPONSOREN



















WERBEPARTNER























Tech. Bedarf Schmid





BUSINESSPARTMER



























































































WIR SIND FC 08 VILLINGEN!

CHEF-TRAINER



Steffen Breinlinger 26.02.1983

CO-TRAINER



Matthias Uhing 27.01.1973

TORWART-TRAINER



Patrick Rominger 28.06.1980





Kevin Ehmann Tor 24.11.2003





Andrea Hoxha Tor 28.09.1999

Hornstein & Werner Unitsport

uhlsport

2



Jonathan Spät Abwehr 21.10.2003

4



Enrico Krieger Abwehr 22.05.2004

5



Jonas Busam Abwehr 03.05.1998

18



Matthes Glück Abwehr 01.03.2006

23



Arian Bojaj Abwehr 30.08.2006

25

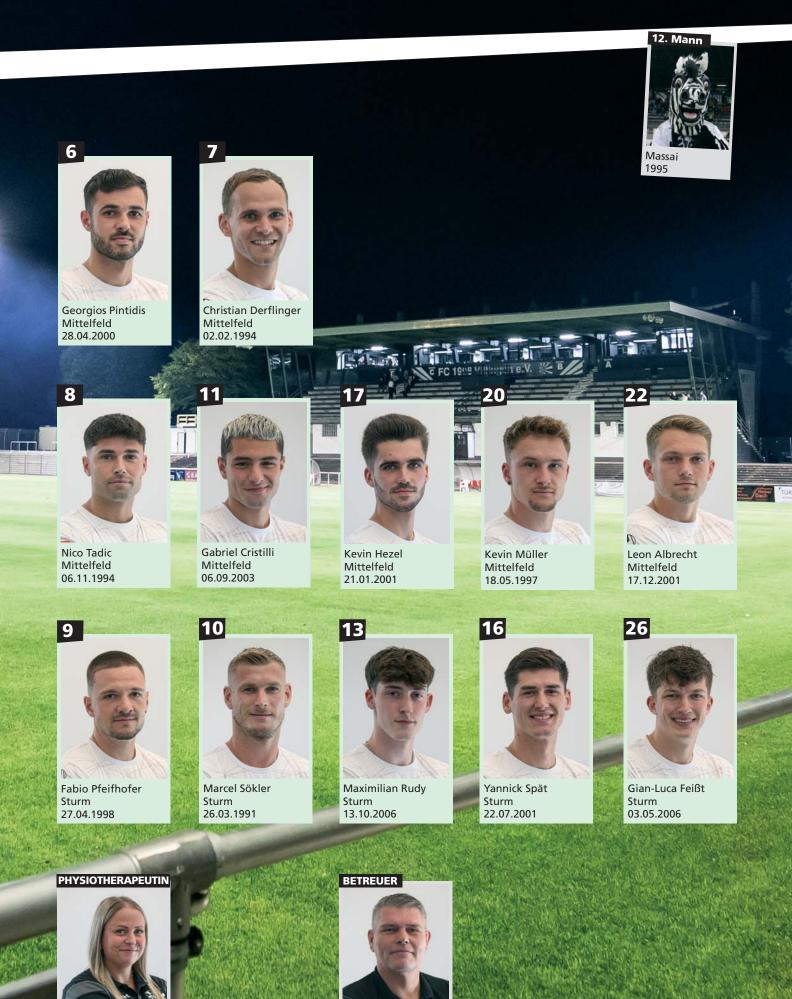


Fabio Liserra Abwehr 20.09.1999

27



Angelo Rinaldi Abwehr 04.01.1998



Markus Felgenhauer

01.07.1976

Alica Cristilli

15.06.1993

WIR SIND FC 08 VILLINGEN U21!

CHEF-TRAINER



Frederick Bruno 05.06.1995

CHEF-TRAINER



Ralf Hellmer 31.05.1964

CO-TRAINER



Paul Röll 27.04.2001

TORWART-TRAINER



Patrick Rominger 28.06.1980





Jannik Kübler Tor 02.11.2005



Arian Coma Tor 05.05.2003

Grisport

uhlsport

2



Krystian Lesniewski Abwehr 29.08.2006

4

Nikola Stojkovski Abwehr 24.01.2006

5



Luis Seemann Abwehr 14.04.2003

6



Felix Kieninger Abwehr 24.06.2006

15



Kevin Laatsch Abwehr 27.06.2002

16



Philipp Märländer Abwehr 16.04.2006

21



Frederick Bruno Abwehr 05.06.1995

ATHLETIKTRAINER

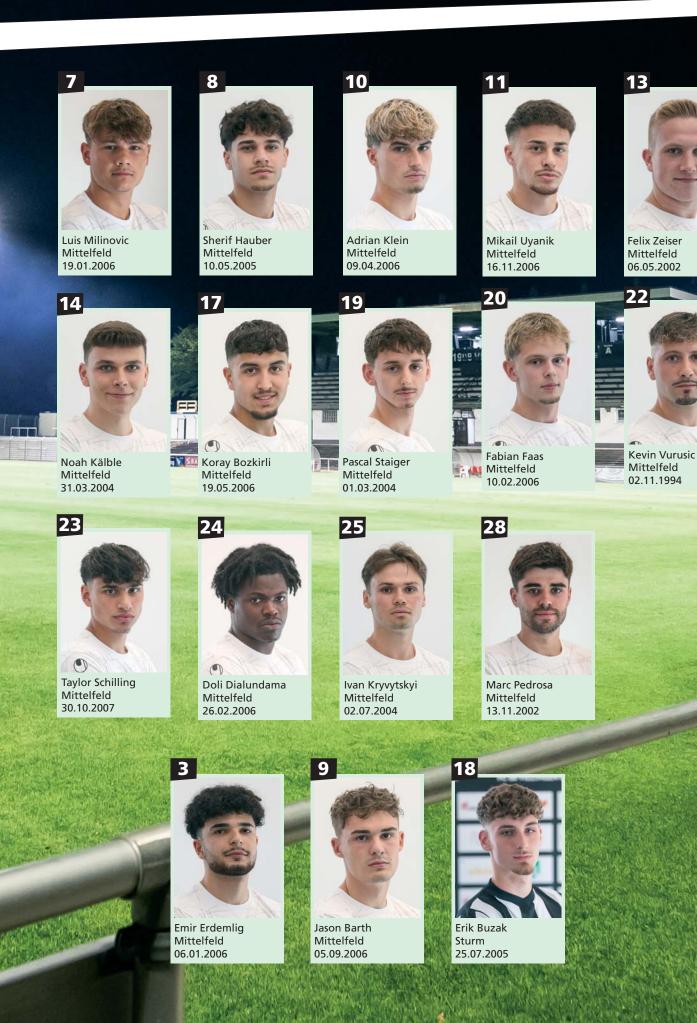


Mark Jauchmann 07.02.2005

BETREUE



Peter Kaiser 29.08.1971



Dicht dran reicht nicht

Bei der U21 des FC 08 Villingen kommt momentan alles zusammen. Bei den knappen Niederla**geit** jeweils nur einem Tor Unterschied in Wolfenweiler-Schallstadt und im Heimspiel gegen Pfullendorf taten fragwürdige Entscheidungen des Unparteiischen ihr Übriges.



2:1 (0:1)



Personell geschwächt ging die U21 des FC 08 in die Partie beim FC Wolfenweiler-Schallstadt, wollte deshalb aber nicht von vorne herein klein beigeben. Also spielte die Mannschaft von Beginn an gut mit, zeigte ordentlichen Fußball und ging nach einer halben Stunde völlig verdient durch Kevin Laatsch in Führung. In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit hatte Tyler Schilling die Chance zu erhöhen, vergab allerdings.

In der zweiten Halbzeit drängte sich Schiedsrichter Tim Walter aus Schwanau mehr und mehr in den Mittelpunkt. Der Freistoß, der zum Ausgleich durch Philippe Häring führte, war äußerst umstritten. Dies vor allem deshalb, weil die Nullachter in ähnlicher Situation kurz zuvor eben keinen Freistoß zugesporchen bekamen.

In der Schlussphase wurde es dann so richtig hektisch, als zwei Minuten vor dem Ende der Glückliche Siegtreffer für die Gastgeber durch Julian Hesse fiel. Aus Sicht von NullachtTrainer Ralf Hellmer wurde seinem Team zu allem Überfluss ein klarer Strafstoß verweigert. Und so gingen die jungen Schwarz-Weißen am Ende leer aus. »Wir haben gute Angriffe gezeigt, guten Fußball gespielt. Über den Schiedsrichter will ich mich nicht auslassen, jeder hat gesehen, was der da gepfiffen hat. Mir tut es nur für unsere junge Mannschaft leid, die so um den Lohn ihrer Arbeit gebracht wurde«, meinte ein enttäuschter und frustrierter Ralf Hellmer.



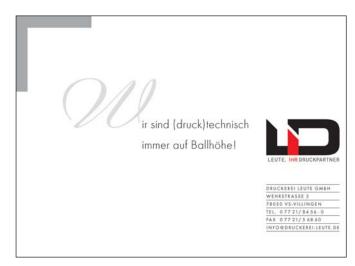
1:2 (1:1)



Und täglich grüßt das Murmeltier. Es war wieder eine ansprechende Leistung, welche die U21 des FC 08 Villingen im ewig jungen Derby mit dem SC Pfullendorf bot. Lange Zeit bewegte sie sich auf Augenhöhe, um am Ende nach der 1:2-Heimniederlage eben doch dem Gegner gratulieren zu müssen. Dabei waren es ausgerechnet zwei Ex-Nullachter, die ihnen ordentlich in die Suppe spuckten. Zum einen Vladimir Biller, der die Führung der Gäste erzielte. Zum anderen Torhüter Nino Trost, der hin-



Der Führungstreffer durch Kevin Laatsch reichte der Villinger U21 nicht, um aus Wolfelweiler-Schallstadt etwas Zählbares mitzubringen.







Hinten von links: Doli Dialundama, Fabian Faas, Kevin Laatsch, Jason Barth, Luis Seemann, Noah Kälble, Pascal Staiger

Mitte von links: Reinhard Warrle (Vorstand Finanzen), Marcel Yahyaijan (Geschäftsführer Sport), Armin Distel (Vorstand Mar-

keting & Strategie), Peter Kaiser (Betreuer), Kevin Vurusic, Felix Zeiser, Krystian Lesniewski, Philipp Marländer, Adrian Klein, Mark Jauchmann (Athletiktrainer), Frederick Bruno (spielender Chef-Trainer), Paul Röll (Co-Trai-

ner), Ralf Hellmer (Chef-Trainer)

Vorne von links: Koray Bozkirli, Taylor Schilling, Emir Erdemlig, Arian Coma, Jannik Kübler, Ivan Kryvytskyi, Shreif Hauber, Mi-

kail Uyanik

Es fehlen: Nicola Stojkovski, Felix Kieninger, Luis Milinovic, Eric Buzak, Marc Pedrosa



Kinnger

Feinste Uhrmacherkunst seit 1912



Zeitlose Eleganz für Fans und Freunde des FC 08 Villingen

Kieninger präsentiert stolz eine Special Edition, die das Herz jedes Fans und Liebhabers des FC 08 Villingen höher schlagen lässt. Diese exklusive Uhr vereint Holz, Glas und Chrom in perfekter Harmonie. Die drei-dimensionale Holz-konstruktion in schwarzer piano-finish-Oberfläche ruht elegant auf vier verchromten Füßen.

Die kunstvollen Glaseinheiten gewähren einen ungestörten Blick auf das faszinierende Uhrwerk.

Das versilberte Messingzifferblatt mit geätztem Strahlendekor, präziser Sekundenanzeige und zarten Breguet-Zeigern vollendet das außergewöhnliche Design.

Diese Uhr ist nicht nur ein Zeitmesser, sondern ein Statement von Luxus und Leidenschaft. Sie steht in der Loge und kann dort besichtigt werden.

Besuchen Sie auch unseren Showroom in Aldingen und erleben Sie feinste deutsche Uhrmacherkunst hautnah.



KUMA GmbH Brunnenstraße 37 D-78554 Aldingen Tel. +49 7424 / 883 0 info@kieninger.com www.kieninger.com

ten eine enorme Ruhe ausstrahlte und die ein oder andere Möglichkeit vereitelte.

Es war ein Spiel, in dem sich beide Mannschaften zehn Minuten lang zunächst einmal beschnupperten. Entsprechend verhalten gingen sie zu Werke, wollten ja nicht den ersten Fehler zu begehen. Somit trifft die Bezeichnung "wie aus dem Nichts heraus" wohl selten besser zu, als bei der Führung der Linzgauer. Eine Flanke durch Heiko Behr konnte nicht verhindert werden, Biller köpfte entgegen der Laufrichtung von Villingens Keeper Kevin Ehmann und der Ball zappelte im Netz.

Eine Art »Hallo-wach-Effekt« für die jungen Schwarz-Weißen, die nun deutlich enger am Mann standen und ihrerseits zu Chancen kamen. Wenn auch unter gütiger Mithilfe des Gegners. Stets beteiligt: Pfullendorfs Innenverteidiger Ben Franca. In der 22. Spielminute hatte er noch Glück, als er fahrlässig die Kugel verlor, der Heber von Jason Barth aus gut 30 Metern jedoch sein Ziel verfehlte. Wenig später verschätzte sich Franca nach einem langen Ball von Noah Kälble komplett, diesmal spit-

zelte Jason Barth ihn gedankenschnell über die Linie. Ein verdienter Ausgleich, mit dem es in die Pause

Doch statt daraus weiteren Mut zu schöpfen, mit extrem breiter Brust und dem Messer zwischen den Zähnen aus der Kabine zu kommen, nahmen eher wieder die Gäste das Heft in die Hand. Ohne wirklich zwingend zu werden. »Ich hatte das Gefühl, wir machen uns selbst in die Hose«, gestand Trost anschließend ein. Und dennoch war es sein Team, das den entscheidenden Treffer setzte. Eine Stunde stand auf der Uhr, als Behr alleingelassen im Fünfmeterraum den Ball per Kopf über die Linie drückte. Zwar hatte der FC 08 postwendend durch Luis Milinovic die Möglichkeit zum erneuten Ausgleich, doch verhinderte Trost diesen mit starker Fußabwehr.

Während bei den Villingern nun die Köpfe mehr und mehr nach unten gingen, versäumte es Pfullendorf nach Chaos im Strafraum der Gastgeber und einem Pfostenschuss für die endgültige Entscheidung zu sorgen. Dennoch durften sie nach dem Schlusspfiff den Auswärtssieg



Jason Barth erzielte gegen Pfullendorf den zwischenzeitlichen Ausgleich.

bejubeln. »Bei uns bleibt die Erkenntnis, dass wir wieder dicht dran waren, uns aber gerade in der zweiten Hälfte der Mumm gefehlt hat«, meinte **Nullacht-Trainer** Ralf Hellmer.



meisterbetrieb gmbh + co. kg

schlachthausstr. 21 78050 vs-villingen

sanitär • heizung • lüftung • blechnerei • klima

0 77 21-90 97 53 telefon 0 77 21-2 73 30 telefax

0171-5 43 35 60 oder mobil

0171-2 02 61 60

e-mail: danner.san@t-online.de



CORPORATE FASHION
STICKEREI
TEXTIL-DRUCK
VEREINSBEDARF



INDIVIDUELL | SCHNELL | HOCHWERTIG | GROSSE AUSWAHL AN TEXTILIEN





SPIELTAGE+TABELLLE

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Erg.
20.09.	15:00	SV Bühlertal	ESV Südstern Singen	:
20.09.	15:30	SF SC Lahr	SV Kuppenheim	:
20.09.	15:30	FC Wolfenweiler-Schallstadt	SV Linx	:
20.09.	15:30	VfR Hausen	1. FC Rielasingen-Arlen	:
20.09.	15:30	FC Teningen	FC Auggen	:
20.09.	17:00	FC RW Salem	FC 08 Villingen U21	:
21.09.	15:00	SF Elzach-Yach	SC Pfullendorf	:
21.09.	16:30	SV Niederschopfheim	SV 08 Laufenburg	:

		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
1.	FC Teningen	5	5	0	0	16:4	15
2.	SV Bühlertal	5	4	1	0	11:3	13
3.	SC Lahr	5	4	0	1	12:7	12
4.	FC Auggen	5	3	2	0	7:2	11
5.	1. FC Rielasingen-Arlen	5	2	3	0	9:5	9
6.	SV 08 Laufenburg	5	2	1	2	10:6	7
7.	SC Pfullendorf	5	2	1	2	7:8	7
8.	FC Wolfenweiler-Schallstadt	5	2	0	3	8:13	6
9.	SV Linx	5	1	1	3	10 : 12	4
10.	SV Kuppenheim	5	1	1	3	7:10	4
11.	SF Elzach-Yach	5	1	1	3	4:7	4
12.	ESV Südstern Singen	5	1	1	3	7:11	4
13.	FC RW Salem	5	1	1	3	5:10	4
14.	SV Niederschopfheim	5	1	1	3	6:14	4
15.	VfR Hausen	5	2	2	1	9:9	2
16.	FC 08 Villingen U21	5	0	0	5	3:10	0

Aufgrund eines Formfehlers in der vergangenen Saison startet der VfR Hausen mit sechs Minuspunkten in die neue Runde. »Dies ist eine harte Entscheidung, die wir aber so akzeptieren müssen«, kommentierte der sportliche Leiter Sebastian Wiesler den Punktabzug.

JUGEND

DER NACHWUCHS

Nach der knappen Niederlage zum Auftakt der Öberliga-Runde bei Astoria Walldorf, hat die U17 des FC 08 Villingen im ersten Heimspiel gleichzeitig ihren ersten Punkt geholt. Dabei ließ sich die Mannschaft auch von einem zweimaligen Rückstand nicht aus der Fassung bringen und schaffte jeweils noch den Ausgleich. Erst durch Fabio Hahn, der nach einer guten halben Stunde einen Strafstoß verwandelte, dann durch Danilo Puresevic. Dabei zeigten die Villinger eine klare Leistungssteigerung im Vergleich zur ersten Begegnung.

Dieses Unentschieden sei ein ge-

U17 Oberliga Baden-Württemberg								
		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte	
1.	SV Waldhof Mannheim	2	2	0	0	6:1	6	
2.	FSV 08 Bietigheim-Bissingen	2	2	0	0	7:3	6	
3.	FC Astoria Walldorf	2	2	0	0	4:2	6	
4.	TSG Hoffenheim 2	2	1	1	0	5:2	4	
5.	SC Freiburg 2	2	1	1	0	4:3	4	
6-	Karlsruher SC 2	2	1	1	0	3:2	4	
7.	Stuttgarter Kickers 2	1	1	0	0	3:1	3	
8.	FC 08 Villingen	2	0	1	1	3:4	1	
9-	1. FC Heidenheim 2	1	0	0	1	2:4	0	
10.	SSV Reutlingen	2	0	0	2	1:3	0	
11.	VfB Stuttgart 2	2	0	0	2	2:5	0	
12.	SV Sandhausen 2	2	0	0	2	1:5	0	
13.	Freiburger FC	2	0	0	2	1:7	0	

U19 Verbandsliga Südbaden								
		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte	
1.	FC 08 Villingen	0	0	0	0	0:0	0	
2.	FC Radolfzell	0	0	0	0	0:0	0	
3.	FC Emmendingen	0	0	0	0	0:0	0	
4.	FC Rot-Weiß Salem	0	0	0	0	0:0	0	
5.	FV Lörrach-Brombach	0	0	0	0	0:0	0	
6-	JFV Dreisamtal	0	0	0	0	0:0	0	
7.	Offenburger FV	0	0	0	0	0:0	0	
8.	PTSV Jahn Freiburg	0	0	0	0	0:0	0	
9-	SC Pfullendorf	0	0	0	0	0:0	0	
10.	SF Eintracht Freiburg	0	0	0	0	0:0	0	
11.	SG Durbachtal	0	0	0	0	0:0	0	
12.	SG Kuppenheim	0	0	0	0	0:0	0	

U15 Verbandsliga Südbaden								
		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte	
1.	FC 08 Villingen	0	0	0	0	0:0	0	
2.	FC Radolfzell	0	0	0	0	0:0	0	
3.	Bahlinger SC	0	0	0	0	0:0	0	
4.	SG Markgräflerland	0	0	0	0	0:0	0	
5.	FV Lörrach-Brombach	0	0	0	0	0:0	0	
6-	JFV Dreisamtal	0	0	0	0	0:0	0	
7.	Kehler FV	0	0	0	0	0:0	0	
8.	PTSV Jahn Freiburg	0	0	0	0	0:0	0	
9-	SC Pfullendorf	0	0	0	0	0:0	0	
10.	SF Eintracht Freiburg	0	0	0	0	0:0	0	
11.	SC Lahr	0	0	0	0	0:0	0	
12.	SV Kuppenheim	0	0	0	0	0:0	0	

rechtes Resultat gewesen, da sowohl Trainer Zoltan Kovac guten Fußball Karlsruhe als auch der FC 08 laut geboten hätten.

Pokal

Nach dem DFB-Pokal, an dem die Villinger U19 in diesem Jahr teilnehmen durfte und Arminia Bielefeld in Villingen begrüßen durfte, ging es nun wieder los mit dem Wettbewerb in Südbaden. Dabei übersprang die Mannschaft von Trainer Mike Duffner leicht und locker die erste Hürde durch einen 9:1-Erfolg bei der SG Triberg. Als dreifacher Torschütze tat sich dabei Kevin Gettinger hervor, je zwei Mal trafen Melvin Phillip und Dante Radjenovic. Die restlichen Tore steuerten Marko Knezevic und Blendi Hoxha bei. Insgesamt zeigte sich Mike Duffner sehr zufrieden. Zumal sein Team nach einem unglücklichen Platzverweis eine komplette Halbzeit mit einem Mann weniger auskommen musste.

Noch dazu gab er Punktgewinn neues Selbstvertrauen, geht es an diesem Wocheende doch gegen die-

zweite Mannschaft des SC Freiburg. Und die ist in diesen zwei Partien bislang noch ungeschlagen.



BERATUNG



auf den **Punkt** gebracht.

LFK PARTNER, gegründet 2001, ist eine der führenden Kanzleien in den Bereichen Recht, Wirtschaftsprüfung, Unternehmens- und Steuerberatung in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Das Unternehmen beschäftigt am Hauptsitz Villingen-Schwenningen und an vier weiteren Standorten rund 100 motivierte Mitarbeiter:innen.

Der Kanzleifokus liegt auf der erfolgreichen und nachhaltigen Beratung von Mandanten aus den Bereichen Mittelstand, Organisationen und Privatpersonen. Diese profitieren bei ihren Fragen und Herausforderungen vom fachübergreifenden Know-how der Mitarbeiter:innen und der interdisziplinären Zusammenarbeit in den Beraterteams.

Beratung auf den **Punkt** gebracht.



LFK-PARTNER Bußhardt Huber Partnerschaft mbB

Anwaltskanzlei · Steuerberatung Wirtschaftsprüfung · Unternehmensberatung

www.lfkvs.de



Hol dir und deinem Team die neue **PROGRESSIVE 28**-Kollektion.









Ein besonderes Spiel

In der Oberligarunde 2010/2011 mischte der FC 08 unter seinem neuen Trainer Martin Braun, nachdem die Mannschaft in der Vorsaison knapp dem Abstieg entgangen war, glänzend mit. Am letzten Spieltag hatten die Nullachter Platz drei bereits sicher. Mit der Partie beim FC Nöttingen stand aber noch eine besondere Aufgabe bevor.

Von Michael Eich

Für die Elf von KSC Ex-Profi Michael Wittwer ging es um den Strohhalm zum Aufstieg. Und da steckte viel Tragik dahinter, denn Nöttingen hatte vom Start weg 34 Spieltage lang die Tabelle angeführt. Dann setzte es am vorletzten Spieltag in Balingen eine völlig überraschende 1:4-Niederlage. Prompt hatte jetzt Waldhof Mannheim bei zwei Punkten Vorsprung am letzten Spieltag alle Trümpfe in der Hand.



Der Einpeitscher: 08-Routinier Mario Ketterer beim Feiern mit den Fans.

Vor fast 900 Zuschauern durften die Nöttinger zumindest beim Anpfiff noch davon träumen, dass die Waldhöfer gegen Illertissen patzen und

Dörrich – Schenker, Kolinger, Fuchs (ab 79. Bischoff), Trick – Brenner, Di Piazza, Zachmann (ab 59. Svjetlanovic), Kärcher (ab FC Nöttingen: 69. Monetta) – Neziraj, Telle.

Huljic – Sopelnik, Bea, D'Incau, Ketterer (ab 81. Lehn) – Maus, FC 08 Villingen: Weißhaar, Knackmuß, Mansuroglu (ab 89. Tripscha) – Plavci, Ya-hyaijan (ab 65. Albicker).

sie selbst gewinnen würden. 08-Keeper Marijan Huljic, der den erkrankten Stammtorwart Daniel Miletic bestens vertrat, hatte dann auch gleich viel zu tun. Er verhinderte mit Glanzparaden gegen Andreas Trick (15.) und bei einem Kärcher-Kopfball (17.) einen schnellen Rückstand für sein Team. Nach etwa 25 Minuten übernahmen die Nullachter, bei denen auch Jago Maric und Florian Rudy urlaubsbedingt fehlten, in beCON VILLIONAL MULTER

Das 08-Team feierte in Nöttingen mit den Fans eine tolle Saison.

eindruckender Manier das Kommando im Panorama-Stadion. Zwischen- zeitlich hatten die FCN-Akteure die 2:0-Führung der Waldhöfer gegen Illertissen mitbekommen. Zu hören waren ab da nur noch die 60 mitgereisten 08-Fans. Die hatten bald Grund zum Jubeln. Mario Maus setzte sich schön im Strafraum durch, schoss dabei Fuchs an und den abprallenden Ball beförderte

der junge Marcel Yahyaijan in der 34. Minute mit seinem ersten Saisontreffer abgezockt zum 0:1 ins Netz. Wenig später lenkte Dörrich einen Plavci-Freistoß gerade noch um den Pfosten.

Der Tabellenzweite versuchte dann im zweiten Durchgang nochmals mehr Druck zu machen. Aber 08-Keeper Huljic glänzte gegen Timo Brenner (55.), Holger Fuchs (58.) und



Metim Telle (78.). Derweil nutzten die Nullachter ihre Chancen eiskalt aus. Auf Ketterer-Zuspiel schob in der 79. Minute Plavci eiskalt zum 0:2 ein und erhöhte nach einem Brenner-

Fehlpass gar noch auf den 3:0-Endstand für sein Team.

Nach dem Abpfiff folgte das Kontrastprogramm: Die Nöttinger hockten mit hängenden Köpfen auf dem Rasen, derweil die 08-Akteure gemeinsam mit ihren Fans ausgelassen feierten. »Für uns ist das ein schöner Abschluss einer sehr guten Saison. Für

Nöttingen ist es natürlich bitter«, kommentierte 08-Coach Braun den Auswärtserfolg beim Vizemeister.



Auf ein Bierchen: 08-Coach Martin Braun (links) tröstet nach dem Abpfiff FCN-Trainer Michael Wittwer.



DER TIPP VON MASSAI + ANARA



ie immer ist unser Maskottchen gut informiert, Massai hat die Tabelle der Oberliga mit all seinen Zahlen stets im Kopf. Und deshalb weiß er, dass Villingen und Nöttingen exakt das gleiche Torverhältnis mit einer identischen Anzahl an erzielten Treffern haben. Daraus schließt er, dass es zwischen den beiden Mannschaften ein echtes Feuerwerk geben könnte.

Was aber mit diesen Infos anfangen? Um eine Antwort auf diese Frage zu finden, zogen sich Massai und Anara zurück in den Exotenstall. Um dort »Schnick-Schnack-Schnuck« zu spielen. Das Zebra natürlich für Villingen, der Tiger für Nöttingen. Hund Proll, das vorlaute Wildschwein Frizzi und Esel Bim gingen mit, um als Schiedsrichter das Ganze zu überwachen.

Nach 16 Runden stand es unentschieden, beide hatten je acht Spiele für sich entschieden. Für jeden Sieg gab es 0,25 Punkte. Macht nach Adam Riese 2:2. »Halbzeit«, verkündeten die Referees lautsark. Doch in Durchgang zwei drehte Massai — ohnehin ungeschlagener Meister in diesem Spiel — so richtig auf. Als die Zeit vorbei war, hatte er einen 4:2-Sieg für seinen FC 08 eingefahren.

SICHERHEIT IST DAS A&O

Wir garantieren diese für Sie und das 24 Stunden jeden Tag, 365 Tage im Jahr. Durch unsere jahrelange Erfahrung können Sie sich sicher sein, dass wir Ihr richtiger und zuverlässiger Partner sind.

Wir bieten Ihnen:



Objekt- und Personenschutz



Gastronomieabsicherung



Gebäude- und Baustellenbewachung

Haben Sie Fragen zu unseren Dienstleistungen? Unser kompetentes Team ist gerne für Sie da.



A&O SICHERHEIT

Im Wolf 7 \mid 78658 Zimmern ob Rottweil \mid Tel. 0176 \mid 66 89 84 94 info@aundo-sicherheit.de \mid www.aundo-sicherheit.de



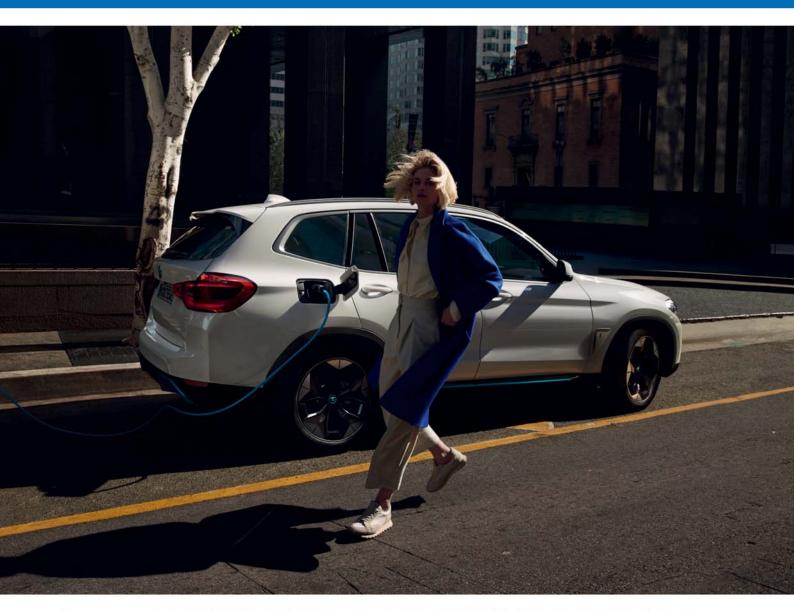








WIR SIND IHR PARTNER BEIM SPORT.



Stromverbrauch des BMW iX3 in kWh/100 km: Komb. 17,8 - 17,5 (NEFZ); 19,0 - 18,6 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 450-458.



Autohandelsgesellschaft mbH

Ihr Vertrauen verdienen - jeden Tag!

Auf Herdenen 2 | 78052 VS-Schwenningen

www.ahg-mobile.de

"ICH BIN NULLACHTER, WEIL..."

...ich von klein auf im Friedengrund mit dabei war. Mein erstes Fußballspiel beim FC 08 Villingen habe ich schon im Alter von zwei Jahren erlebt – und zwar in der Aufstiegssaison 2023/2024, als wir am Ende die Meisterschaft und den Aufstieg in die Regionalliga Südwest errungen und ausgiebig gefeiert haben. An das genaue Spiel erinnere ich mich zwar nicht mehr so ganz genau, aber ich weiß noch recht gut, dass das Wetter im Stadion damals sehr schön war. Seitdem gehören der FC 08 Villingen und die Fußballspiele dort jedenfalls einfach zu meinem Leben dazu

Ein besonderes Erlebnis war das Erstrundenspiel im DFB-Pokal gegen den FC Heidenheim vor 6.800 Zuschauern im Friedengrund im Spätsommer 2024. Gemeinsam mit meiner Mama Verena und meinem Papa Timo habe ich mit großer Begeisterung und Leidenschaft dafür eine große FC 08-Fahne gebastelt – und diese dann im Stadion fleißig immer wieder hin und her geschwungen. Solche Momente prägen sich einfach bei einem ein und machen einen stolz, ein Teil des FC 08 Villingen und der 08-Familie zu sein.

Am liebsten gehe ich mit meinem Papa, Chrisse und Stoni ins Stadion. Manchmal ist auch noch ein Freund von mir mit dabei. Ich bin übrigens eher Manchmal ist auch noch ein Freund von mir mit dabei. Ich bin übrigens eher ein stiller Genießer bei den Fußballspielen, frage gerne meinen Papa, was gerade so passiert – außer wenn ich die Trommel im Stadion mit dabei habe. Dann wird's auch mal lauter, aber meistens schaue ich bei den Fußball-Dann wird's auch mal lauter, aber meistens schaue ich bei den Fußballspielen gespannt und konzentriert zu. Am spannendsten finde ich es dann spielen gespannt und konzentriert zu. Am spannendsten finde ich es dann übrigens, wenn der Ball übers Dach der alten Stehplatz-Tribüne in Richtung Kunstrasenstadion fliegt.

Zu einem perfekten FC 08-Tag gehört für mich übrigens nicht nur das Spiel der 1. Mannschaft und natürlich am liebsten ein überzeugender Sieg, sondern auch das eigene Kicken danach. Erst möglichst bitte kräftig jubeln auf dem Friedengrund – und dann anschließend selbst die Bälle dort ins Tor jagen. Dann ist es wieder ein perfekter Fußballtag beim FC 08 Villingen.

Villingen ist meine Heimat. Und deswegen ist es für mich natürlich selbstverständlich, dass man zum FC 08 Villingen geht und ihn unterstützt – von klein auf und dann hoffentlich ein Leben lang.

FC 08 Theo Heckel

Theo Heckele, Jung-08er und erst vier Jahre alt





Die digitale Welt des SB!

Aktuelle Nachrichten überall lesen, rund um die Uhr.



Jetzt die digitale Ausgabe testen!

Sie sind gerne immer auf dem neuesten Stand und lesen die Nachrichten lieber ganz flexibel auf Ihrem digitalen Gerät? Dann testen Sie jetzt die digitalen Produkte des Schwarzwälder Boten.

Jetzt 4 Wochen die digitale Ausgabe als SB Plus Komplett entdecken:

SB ePaper: Täglich die digitale Ausgabe des Schwarzwälder Boten (Mo.-So.)
 SB Plus Artikel: Zugriff auf alle SB Plus Artikel unter schwarzwaelder-bote.de

Vorabendausgabe: Abrufbar ab 19:30 UhrMorgenausgabe: Verfügbar ab 4:00 Uhr

Sonntagszeitung: Zusätzlicher Lesestoff am Sonntag mit noch mehr regionalen Themen



Jetzt online bestellen:

schwabo.de/digitalewelt

*Alle Angebotsbedingungen unter schwabo.de/digitalewelt

WER MACHT WAS?



Armin Distel

Vorstand Marketing & Strategie armin.distel@fcvillingen.de



Denis **Stogiannidis**

Vorstand Sport & Jugend

denis.stogiannidis@fcvillingen.de



Reinhard Warrle

Vorstand Finanzen

warrle@warrle-personal.de



Yahyaijan

Geschäftsführer Sport

marcel.yahyaijan@fcvillingen.de



Frederick Bruno

Geschäftsführer Orga

bruno@fcvillingen.de



Christian Mayer

Geschäftsstelle info@fcvillingen.de



Reiner Scheu

Geschäftsstelle reiner.scheu@fcvillingen.de



Alexander Steudtner

Infrastruktur steudtner@fcvillingen.de



Sina Gienger

Spieltags-Organisation gienger@fcvillingen.de



Ecenur Yilmaz

Team Social Media info@fcvillingen.de



Rüdiger Porsch

PRIOS

Sicherheitsbeauftragter Sibe@fcvillingen.de



Hans-Peter Jerhof Stadionsprecher U21

info@fcvillingen.de



Doering

Team-Manager tobias.doering@fcvillingen.de



Matthias Hoppe

Team Sponsoring info@fcvillingen.de



Kudret Kamiloglu

IT-Systeme support@fcvillingen.de



Sabine Porsch

Kassenteam sabine.porsch@web.de



Birgit Peter

Catering info@fcvillingen.de



Marc

Eich

Fotograf info@tx-foto.com



Tobi Baur

Fotograf tobi@tb-photografie.de



kai.blandin@fcvillingen.de







88662 Überlingen Heiligenbreite 21 Tel. 07551-62812

78046 Villingen Vorderer Eckweg 44 Tel. 07721-206690

88046 Friedrichshafen Rheinstraße 17 Tel. 07541-56044

www.DasAutohausBach.de







